

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 45 (1941-1942)  
**Heft:** 13

**Artikel:** Ostern  
**Autor:** Proellss, Johannes  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-670635>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

XLV. Jahrgang Zürich, 1. April 1942 Heft 13

## O S T E R N

Nun webt die Sonn' aus lichtigem Golde  
Dem Lenz zum Osterfest ein Kleid,  
Und jede schlichte Blütendolde  
Erstrahlt wie Edelsteingeschmeid.  
Das ist ein Leuchten rings und Blühen!  
Und hold wie Veilchendüfte wehn,  
Ins Herz auch goldne Träume ziehen  
Von andrem Frühlingauferstehn,

Von jenem Lenz, der uns verheissen  
Manch Dichter und Prophetenwort,  
Von jener Zeit, da nicht das Eisen,  
Da Liebe wirkt als Friedenshort;  
Da, wie im Frühling alle Säfte  
Froh schaffend walten im Verein,  
Sich aller Völker frische Kräfte  
Des Friedens Eintrachtswerken weihn!

Hin stürzen dann die starren Schranken.  
Die Neid und Tyrannie erbaut,  
Was heut noch keimt nur in Gedanken,  
Entzückt die Welt in Blüte schaut.  
Getrennt nicht kniet man vor Altären,  
Dann waltet eine Gottheit nur —  
Die eine, die beseelt den hehren  
Drachtwunderbau der Allnatur!

Ja, kommen wird der Weltbefreier!  
Der Morgen, der die Völker eint —  
Des Völkerfrühlings Osterfeier,  
Den das Prophetenwort gemeint.  
Und wie des Lenzes blühend Werden  
Im Freien voll nur kann gedeihn,  
So kann des Friedens Reich auf Erden  
Auch nur das Reich der Freiheit sein!

Johannes Droellss.